

Der Planungs- und Verkehrsausschuss nimmt die Erläuterungen der Bürgermeisterin zu Kenntnis und beschließt, dass mit dem Fördergeldgeber nochmals das Gespräch zu den Möglichkeiten einer Förderung nach FöRi-Nah gesucht wird. Die Formulierungen in der Förderrichtlinie, dass nur ein reiner Radweg, bzw. nur ein kombinierter Fuß- und Radweg im Außenbereich gefördert werden – und damit im Umkehrschluss dort wo KAG Beiträge zu erheben sind, keine Förderung stattfinden kann – so in der praktischen Umsetzung nicht gewollt sein kann.